

Erwachsenen, Geschwistern oder Gleichaltrigen.

In diesem Vortrag werden wir Ursachen der starken Gefühle erläutern und auf Möglichkeiten eingehen, wie Entlastung für Kinder und Familie aussehen und wie auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen werden kann.

Referentin: Claudia Steinhoff, Fachbereichsleitung der Schulpsychologischen Beratungsstelle.

Monika Raffl, Dipl. Erziehungswissenschaftlerin, Mitarbeiterin der BEKJ

Dienstag, 25. März 2025 **Psychosexuelle Entwicklung bei Kindern**

Eine gelungene Sexualerziehung hat eine große präventive (schützende) Wirkung im Hinblick auf ein gesundes Aufwachsen aber auch als Schutz in Gefährdungssituationen.

Sie ist wichtig für ein starkes Selbstbewusstsein und grundlegend für die Fähigkeit, „nein“ sagen zu können. Grundsteine dafür sollten schon in der frühen Kindheit gelegt werden.

Tipps dazu, erhalten Sie an diesem Abend.

Referent: Sebastian Schoch, Systemischer Therapeut bei pro familia

Mittwoch, 2. April 2025 **Pubertät – Aufbruch in eine neue Zeit**

Wie Eltern ihre Kinder gut begleiten können. Wenn aus Kindern Erwachsene werden, stellt das Eltern bisweilen auf eine harte Probe.

Viele fragen sich: Muss es so anstrengend sein? Wozu braucht es im Leben eines Menschen eine derart komplizierte Zeit der Selbstfindung, des Umbruchs?

Der Vortrag lädt zu einem Austausch ein, wie es Eltern gelingen kann, durch eine Mischung aus Wertschätzung und emotionaler Unterstützung, ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern.

Referentin: Monika Raffl, Dipl. Erziehungswissenschaftlerin, Mitarbeiterin der BEKJ



Alle Vorträge beginnen jeweils um **19.30 Uhr** und finden in **Präsenz oder hybrid** statt.

Kontakt

Beratungsstelle Villingen

Herdstraße 4
78050 VS-Villingen
Telefon: 07721 913-7676

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo. bis Fr.: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Mo. bis Do.: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Fax: 07721 913-8965

Mail: beratungsstelle-bekj-vs@Lrasbk.de

Außenstelle Donaueschingen

An der Donauhalle 5
78166 Donaueschingen
Telefon: 07721 913-7950

Fax: 0771 20549512

Mail: beratungsstelle-bekj-ds@Lrasbk.de

Außenstelle Furtwangen

Röbleplatz 2
78120 Furtwangen
Telefon: 07721 913-7940

Fax.: 07723 8199890

Mail: beratungsstelle-bekj-fw@Lrasbk.de

Interdisziplinäre Frühförderstelle

Herdstraße 4
78050 VS-Villingen
Telefon: 07721 913-7676
Mail: fruehfoerderstelle-iff@Lrasbk.de

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.Lrasbk.de/BEKJ



**Der „Bildungsespresso“
der BEKJ – Vortragsreihe
2024/25
für Eltern & andere Erziehende**

Vortragsreihe 2024/25

Mittwoch, 15. Mai 2024

Alles steht Kopf! – Wenn starke Gefühle die Kontrolle übernehmen

Lisa Laufer

Mittwoch, 19. Juni 2024

Basiswissen sexualisierte Gewalt und präventive Erziehungshaltung

Angela Donno

Mittwoch, 10. Juli 2024

Eltern bleiben – Trennung und Scheidung als Aufgabe

Cornelia Raible-Mayer
Daniel Mielenz

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Neue Medien – Was braucht mein Kind?

Pia Wenzler

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Topfit für die Schule

Sylvie Baur

Mittwoch, 20. November 2024

Mein Kind verhält sich trotzig, aufsässig und nicht kooperativ – was kann ich tun?

Claudia Steinhoff
Monika Raffl

Dienstag, 25. März 2025

Psychosexuelle Entwicklung bei Kindern

Sebastian Schoch

Mittwoch, 2. April 2025

Pubertät – Aufbruch in eine neue Zeit

Monika Raffl

Mittwoch, 15. Mai 2024

Alles steht Kopf! – Wenn starke Gefühle die Kontrolle übernehmen

Was tun, wenn Ihr Kind zu massiven Gefühlsausbrüchen neigt? Wenn es schreit, brüllt, weint, impulsiv reagiert und Sie (und das Kind) mit der Situation überfordert sind?

In diesem Vortrag lernen Sie zu verstehen, wie es zu diesen starken „Gefühlsausbrüchen“ kommt und wie Sie Ihr Kind unterstützen können.

Referentin: Lisa Laufer, Psychologin (M.Sc.), Mitarbeiterin der BEKJ

Mittwoch, 19. Juni 2024

Basiswissen sexualisierte Gewalt und präventive Erziehungshaltung

Sexualisierte Gewalt ist eine Form der Gewalt die stark tabuisiert ist und zugleich in Mitten der Gesellschaft stattfindet. Sind Kinder und Jugendliche betroffen reagieren wir meist geschockt, manchmal hilflos und auch oft mit dem Wunsch zu helfen.

Um Kinder und Jugendliche vor solchen Situationen zu schützen, können wir im Vorfeld in Form einer präventiven Erziehungshaltung viel tun.

Nach einer Darstellung der Statistik zum Themenfeld nähern wir uns an diesem Abend auch den Dingen, die jeder einzelne beeinflussen kann, zur Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Referentin: Angela Donno, Sozialpädagogin B.A. Geschäftsführerin Grauzone e.V.

Mittwoch, 10. Juli 2024

Eltern bleiben – Trennung und Scheidung als Aufgabe

Eine Trennung der Eltern stellt Kinder und damit die Eltern selbst als Verantwortliche vor große Herausforderungen. Wie soll das alles gehen? Wie können wir in Bezug auf die Kinder kooperieren, wenn wir als Paar nicht kooperieren konnten?

In diesem Vortrag werden die unterschiedlichen Ebenen von Trennungen und Scheidungen beleuchtet. Zum einen die formale und rechtliche Seite sowie die pädagogisch-psychologische Seite.

Referierende: Cornelia Raible-Mayer, Dipl.-Sozialpädagogin, Leitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Kreisjugendamtes

Daniel Mielenz, Dipl.-Sozialpädagoge, Leitung der BEKJ

Mittwoch, 9. Oktober 2024

Neue Medien – Was braucht mein Kind?

Neue Medien üben besonders auf Kinder und Jugendliche eine große Faszination aus. Die Gefahr besteht in der exzessiven Nutzung. Was können Eltern in der Erziehung tun? Wie können Kinder einen bewussten und kritischen Umgang mit neuen Medien lernen?

Referentin: Pia Wenzler, Sozialpädagogin (M. A.), Präventionsfachkraft in der Fachstelle Sucht Villingen-Schwenningen des bwlV

Mittwoch, 23. Oktober 2024

Topfit für die Schule

Zum Schulstart muss ein Kind schon vieles können: ruhig sitzen, zählen, den Stift richtig halten, Hefte in der Tasche wieder finden, sich selber organisieren.

Diese Kompetenzen sollte ein Kind schon lange vor der Einschulung trainieren – am besten zu Hause im Alltag. Dazu brauchen Eltern gar kein spezielles Fördermaterial, sondern nur ein paar Ideen.

Referentin: Sylvie Baur, Dipl. Heilpädagogin, Mitarbeiterin der BEKJ

Mittwoch, 20. November 2024

Mein Kind verhält sich trotzig, aufsässig und nicht kooperativ – Was kann ich tun?

Sind aggressive und oppositionelle Verhaltensweisen Teil von „Anders Denken, (Hören,) Sehen“?

Bis zu einem gewissen Grad sind unkooperatives, trotziges oder aufsässiges Verhalten Teil einer normalen Entwicklung. Bei manchen Kindern zeigen sich diese Probleme wesentlich stärker als bei den meisten anderen Kindern des gleichen Alters.

Im Vergleich zu Gleichaltrigen, können sich Kinder mit aggressiven und oppositionellen Verhaltensauffälligkeiten weniger gut an wichtige Regeln halten. Die Probleme äußern sich typischerweise vor allem im Umgang mit vertrauten



Alle Vorträge beginnen jeweils um **19.30 Uhr** und finden in **Präsenz oder hybrid** statt.